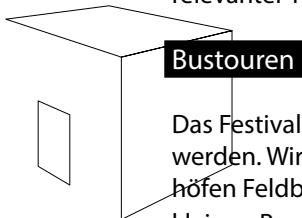


# Hoch Sommer Festival

## Hoch Sommer Festival 2023

HochSommer ist ein grenzüberschreitendes, zeitgenössisches Kunst-Festival im südöstlichsten Österreich und dem angrenzenden slowenischen Raum. An 13 Orten in der Südoststeiermark, dem Südburgenland und dem slowenischen Prekmurje finden von 4. bis 15. August Ausstellungen, Performances und Konzerte statt.  
Es entstehen Freiräume für künstlerische Interventionen und Echoräume gesellschaftlich relevanter Themen.



### Bustouren

Das Festival kann auch mit geringem Fussabdruck und großem Mehrwert besucht werden. Wir bieten an den Wochenenden eine Alternative zum Individualverkehr. Von den Bahnhöfen Feldbach und Fehring ausgehend, finden durch Künstler:innen begleitete Kunstreisen mit kleinen Bussen statt, die zum Austausch einladen. [Weitere Infos hier!](#)

Pressefotos stehen [hier](#) zum Download bereit!

Pressekontakt: Paula Marschalek, office@marschalek.art, +43699 19 952 601

## Programm

### Freitag 04. August 2023, Eröffnung Festival

17:00 Kunstfenster Gnas - Špela Petrič

1/8

18:30 KS Room - PS

20:00 Kugelmühle - Constantin Luser mit anschließender Opening-Party

### Samstag 5. August 2023

14:00 Landart Eisenberg Eröffnung und Performance - Christian Eisenberger

16:00 Hafen 42 Eröffnung - states of IN-BETWEEN

18:00 L201 Eröffnung - Hans Schabus, „Von Hier nach Dort“

19:00 L201 Performance, Alicia Edelweiss und Stina Force

20:00 Kunsthalle Feldbach Eröffnung - INSIDE-OUT

### Sonntag 6. August 2023

13:00 Pavelhaus Führung durch die Ausstellung

14:30 Schloß Grad Führung und Ausstellung - BioGrad

### Dienstag 8. August

19:00 Art Display Lesung Bernhard Aichner

### Mittwoch 9. August

21:00 Landart Eisenberg Film-Screening „Kunst muss schön sein sagt der Frosch zur Fliege“ von Christian Eisenberger

### Donnerstag, 10. August 2023

19:00 Gerberhaus bei Austroviny Werk2 Artist Talk mit Roland Reiter & Roman Grabner

### Samstag 12. August 2023

ab 11:00 Kunsthalle Burgenland im Künstlerdorf Neumarkt a.d. Raab Kreismarkt mit Künstler\*innen, Produzent\*innen

### Sonntag 13. August 2023

18:00 Wald unterhalb Schloss Poppendorf, Waldkonzert vom Jodlklub

### Dienstag 15. August 2023

19:00 Performances von Peter Piek und Felix Helmuth Wagner, L201



## Partner:innen

Hafen 42  
8200 Hofstätten an der Raab 42

Das Hofgelände Hafen 42 liegt direkt an der Raab und besteht aus einer Vielzahl unterschiedlicher Gebäude. Zwei Wohnhäuser, zwei Werkstattgebäude sowie weitere leerstehende Gebäude bilden das Hofensemble. Es zeichnet sich durch die fortwährende Transformation und Neudefinition der unterschiedlichen Räume aus, die durch stetige Umbauten und Renovierungen immer weiter erobert werden.

Diese neu geschaffenen Orte wurden bereits als Arbeitsräume für Kunstprojekte, Pop-Up Werkstätten, als Location für Theaterstücke, Konzerten und Festen sowie Ausstellungen genutzt.



states of IN-BETWEEN mit Beiträgen von Lena Gätjens, Miriam Hamann, Eva Seiler, Michaela Schweighofer und Markus Wilfling kann als Zwischenzustand, Zwischenstadium oder auch als Ort im Dazwischen gelesen werden.

Zwischenzustände eröffnen einen Raum, den es noch zu erforschen und zu vermessen gilt. Im Dazwischen liegt eine Freiheit von Möglichkeiten. Es muss noch nichts fixiert sein - vieles ist offen. Zwischen den Gebäuden am Hofgelände und dem Fluss liegt die Au. Dieser Raum und wird nun von Künstler:innen bespielt und in seinen Möglichkeiten erforscht. Als üblicherweise nur durchwanderter Raum, wird die Au im Rahmen der Ausstellung zum Ort, dem Gedanken, Ideen und Geschichten eingeschrieben werden. Das Erkunden und Erforschen der Umgebung, der Natur, der Uferlandschaft mit ihrer spezifischen Qualität als eine Art Zwischenraum bilden einen Ausgangspunkt für die Arbeiten.

**Kunstraum L201**  
8322 Studenzen 99

Der Kunstraum L201 befindet sich in Studenzen, in der südoststeirischen Gemeinde Kirchberg an der Raab. Er definiert die Einfahrt eines Einfamilienhauses und bildet die Grenze zur stark frequentierten Landesstrasse 201. Durch seine offene Struktur bleibt die Umgebung sichtbar und hörbar und wird Teil der gezeigten Arbeiten.

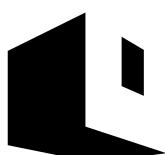
2021 wurde dieses Display im Rahmen einer Intervention von Kunst im öffentlichen Raum

Steiermark von Alfred Lenz konzipiert und wird seither von Künstler:innen in kontextueller Weise bespielt.



„Von Hier nach Dort“ Hans Schabus 2023 wird L201 durch eine für den Ort entwickelte Skulptur des Künstlers Hans Schabus, in Kooperation mit dem Institut für Kunst im Öffentlichen Raum Steiermark, weiter ausgebaut. Der Künstler entwickelt eine Tribüne, welche im gegenüberliegenden Acker des Kunstraums aufgestellt wird. In dieser Inszenierung wird der Kunstraum zur Bühne, auf der während des Hochsummers mehrere Konzerte stattfinden. Die Landstrasse 201 rückt ins Zentrum des Geschehens. Gleichermaßen verbindet und trennt sie das Publikum auf der Tribüne mit

und von den Akteuren auf der Bühne.



Am 05.08.2023, 19:00 bis 21:30 finden zwei Performances statt:  
 Alicia Edelweiss ist eine österreichisch-britische Singer-Songwriterin, Multiinstrumentalistin, Schauspielerin und bildende Künstlerin.

Stina Force ist Schlagzeugerin, Sängerin, Choreografin und Performance-Künstlerin.

Am 15.08 2023, 19:00 bis 21:30 finden zwei Performances statt:  
 Peter Piek ist Maler, Songwriter, Multiinstrumentalist, Autor und Performancekünstler.

Felix Helmut Wagner ist bildender Künstler, Bauingenieur und Performer.

---

Kornberg Art-Space  
 8333 Riegersburg, Dörfl 2



Nachdem bereits vor 10 Jahren rund um den Meierhof Kornberg unter dem Titel Schauplatz- Kornberg, Kunstprojekte stattfanden, wurde nun gegenüber vom Schloß im Nebengebäude ein neuer Kunstraum eingerichtet.

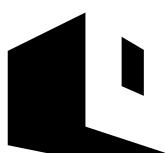
Venn-diagrams mit Beiträgen von Zsuzsanna Szula, Lilla Piszmán, Mimi Gáspár, Niki Barra zeigt vier Künstlerinnen aus Ungarn mit unterschiedlichen Lebensorten in ver-

schiedenen Ländern. Ihr künstlerisches Arbeiten schiebt diese Settings ineinander, die Überschneidungen verbinden sie. Sie behalten ihre Unabhängigkeit indem sie ihre Kreise nahe zueinander positionieren. Sie kreieren ein System indem das Individuum eben soviel Aufmerksamkeit bekommt wie die Gruppe als Ganzes. Die Ausstellung zeigt individuelle Arbeiten ebenso wie korrespondierende. Sie wollen ihren „Amazonen Kampf“ und die Muster der unterschiedlichen Reibungspunkte zwischen Kunst und persönlichem Leben durch eine Art Kartographie darstellen. Die Werkzeuge ihres Arsenals sind nicht notwendiger Weise greifbar, die Formate der eroberten Territorien sind weitgehend auf Neuronale Netzwerke limitiert.

KS room  
 8333 Riegersburg, Dorf 1



Im KS Kunstraum erforscht Karl Karner seit 2013 auf 180 m<sup>2</sup> experimentelle bildende sowie darstellende Kunst und zeigt frische, dynamische Positionen zwischen Performance, Malerei, Fotografie und Skulptur. Im Vordergrund des Programms stehen das Vor- und Gegenüberstellen von zeitgenössischen, radikalen und medienübergreifenden Positionen, die Fragen aufwerfen und spielerisch auf aktuelle Entwicklungen eingehen.



Die Gruppenausstellung PS mit Beiträgen von Catrin Bolt, Alfred Lenz, Alban Hajdinaj, Mirna Kutleša, Jakob Lechner, Gianna Virginia Prein und Céline Struger, geträumt von Markus Waitschacher am 23.09.2022, spielt mit der menschlichen Übertreibung, unserer Überhöhung über die anderen Tiere, als auch über die Natur. Die zumutbare Arbeitsleistung eines Nutzponiers haben wir längst ins Unermessliche überschritten. Und dabei war die Ausnutzung des Pferdes bereits übertrieben. Wenn wir so weiter machen (und es sieht ganz danach aus), dann wird aus den PS bald ein P.S., post scriptum unserer Welt. Ein P.S., das am Ende des Briefes der Menschheit noch schnell hinzugefügt wurde und unserem Abgesang nochmals einen letzten Ruck geben wird.

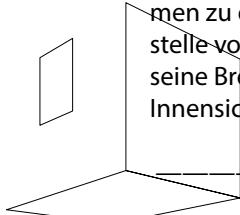
*Kunsthalle Feldbach  
8330 Feldbach, Sigmund-Freud-Platz 1*



Die im Jahr 1999 gegründete Kunsthalle Feldbach widmet sich Kulturschaffenden der Region, den Fortgegangenen, den Hergenommenen, und blickt gerne weit darüber hinaus. Ihr außergewöhnlicher Raum erfordert große Sensibilität, und bietet gleichzeitig besondere Möglichkeiten der Bespielung.

**Inside out - Outside in** mit Beiträgen von Michael Endlicher, Hannes Fladerer, Werner Schimpl und Kurt

Straznicky konzentriert sich auf das, was das innere Gefüge ihrer jeweiligen Arbeiten bestimmt. Ob es sich dabei um die mehrdeutige Natur aller sprachlichen Zeichen und der daraus entwickelten Formen handelt, oder die Beziehungen von Gefäß- und Hüllenformen zu dem, was sie in ihrem Inneren bergen. Weiters wird das Sichtbare an der Schnittstelle von analoger und digitaler Kunst hinterfragt, oder das Abwesende durch Licht und seine Brechungen imaginiert. Die Betrachtenden werden dazu eingeladen, die gebotenen Innensichten zu reflektieren und somit aktiv Teil des Prozesses zu werden.

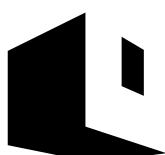


*Kugelmühle  
8330 Feldbach, Mühldorf 176*



Die Kugelmühle im Ortsteil Mühldorf / Feldbach ist ein Industriegebäude aus den 20iger Jahren des letzten Jahrhunderts, das von der Firma Puchleitner später erworben wurde. Seit 2013 werden hier von Rosemarie & Karl Puchleitner gemeinsam mit Andreas Stern Ausstellungen und Konzerte organisiert.

**PROTOFLEX von Constantin Luser** Er begann als Zeichner, er nahm mehrere Stifte zur Hand...gleichzeitig. Inzwischen sind seine Zeichnungen zu skulpturalen Raumzeichnungen mutiert, Lusers Objekte sind Anspielungen, sie machen keine Musik und schwingen dennoch unter atmosphärischer Resonanz. Sie sind Kringel, Kürzel, Gekritzeln, Einfassungen von Volumen und deren verwirrende Durchdringung die manchmal dann doch auch zu Instrumenten werden oder zumindest stark an sie erinnern. In der Kugelmühle wird er die räumlichen Besonderheiten nutzen um seine Raumzeichnungen und Rauminstrumente zum Klingen zu bringen.



Kunstfenster Gnas  
8342 Gnas 20

Das Kunstfenster Gnas ist ein winziger Kunstraum im Schaufenster, ein Cube von zwei mal zwei Meter und einem Meter Tiefe. Ein klar definierten Raum im Ortskern, der zu jeder Tages und Nachtzeit besucht werden kann und alle drei Monate neu bespielt wird. Eine Ortsbelebung die sich dem grassierenden Geschäfts-Leerstand mit den Mitteln der Kunst entgegenstellt. Seit August 2019 kuratiert Michaela Leutendorff-Pakesch in der Marktgemeinde Gnas Ausstellungen, die in ihrem Anspruch weit über die Region hinaus gehen.



**Špela Petric** ist eine aus Slowenien gebürtige Medienkünstlerin mit naturwissenschaftlichem Hintergrund, derzeit arbeitet sie in einer Forschungsgruppe an der Amsterdamer Vrije Universität im Bereich Biophysik und Photosynthetik. Ihre künstlerische Praxis verbindet biomediale Praktiken mit Performance um unbekannte Beziehungen zwischen Körpern darzustellen, die die Grundlagen unserer (Bio)technologischen Bedingtheiten enthüllen und Alternativen im Umgang damit aufzeigen.

Seit wenigen Jahren gibt es meßbare Zeichen für Interaktion zwischen Mensch und Pflanze sowie zwischen Pflanzen untereinander. Mit **Institute for Inconspicuous Languages: Reading Lips** inszeniert sie ein Experiment. Ein Ficus benjamina, kontrolliert wie alle Pflanzen seinen Energiehaushalt indem er die Poren an den Blättern öffnet und schließt. Jedes Blatt hat tausende dieser Stomata genannten Öffnungen. Die Idee dahinter ist die Bewegungen dieser Stomata wie Lippen zu lesen, wie es Menschen mit Hörbehinderung tun und so ihr Bedürfnis nach mehr oder weniger Wasser zu artikulieren. Das Experiment reicht in die Zukunft und suggeriert, dass im Laufe eines langen Zeitraums ein Dialog zwischen Pflanzen und Menschen entstehen könnte. Dieses spekulative Experiment spielt humorvoll mit unserer anthropozentrischen Weltsicht, die allen Lebewesen unsere Sprache und damit unser Wollen aufoktroyiert.

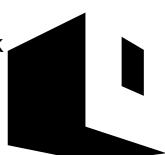


Gerberhaus zu Gast bei austro vinyl  
8350 Fehring, Fürstenfelderstraße 1

Das Ausstellungshaus Gerberhaus Fehring ist dieses Jahr zu Gast im neu errichteten Werk 2, einem Veranstaltungs- und Ausstellungsraum der Firma Austrovinyl, Österreichs erster und derzeit einziger Schallplattenpresse.

Roland Reiter bearbeitet, sublimiert, aber vergröbert und dramatisiert auch Erfahrungen, die er auf seinem Lebensweg machte. Seine Kunst kalkuliert nicht kühl, sondern das emotionale, das „ausdrucksvolle“ Moment ist eines ihrer Kennzeichen. Das Schlagzeug-Motorrad (oder Motorrad-Schlagzeug) zeugt davon und die ursprüngliche expressive Ehrlichkeit des Rock and Roll ist ein utopisches Motiv dieses Traum-Werks. (Franz Schuh)

„Crystals On Tour“ ist ein Kunstprojekt von Roland REITER und ManfreDu SCHU, dessen Dynamik auf ihren individuellen Positionen fußt. Musikperformance ist Kunstadaption, Show ist Fiktion, Backstage ist Onstage, wahr ist falsch, Veränderung einer Strategie um uns herum und in uns selbst. Ein Event als Zaubertrank.



# Hoch Sommer Festival

Kunsthalle Burgenland  
im Künstlerdorf Neumarkt, 8380 St. Martin an der Raab, Hauptstraße 45



Seit 2021 ist die Kunsthalle Burgenland im Land unterwegs. Beginnend mit einer Einzelausstellung auf Plakatständern von Elfie Semotan, hat sich die Kunsthalle 2022 dem Gehen angenommen und Interventionen mit drei Künstler\*innen in und um das Auswanderer-Museum Güssing und im öffentlichen Raum Jennersdorf umgesetzt. Auch 2023 sucht sich die Kunsthalle Burgenland initiiert durch Katrin Bucher Trantow einen Ort des Niederlassens und nutzt das Land direkt als Ausstellungsraum.

Die Ernte vollzieht sich in einer „Poesie der Weite“ (Edouard Glissant) auf multiplen Ebenen: Die stillgelegte Ölmühle in Neumarkt an der Raab bietet vier Künstler\*innen Anita Fuchs, Ralo Mayer, Anna Paul und Rita Süveges den Raum für Arbeiten, die sich mit Nutzungen von Lebensgrundlagen auseinandersetzen. Wo einst Kürbissamen geröstet und gepresst wurden, geben sich Natur und Kultur, Produktion und Extraktion die Hand. Eine mit lokalen Bauern verbundene kleine Wirtschaft ergänzt die ortsspezifische Ausstellung.

---

Landart Eisenberg  
8383 Eisenberg, Unterberg 2

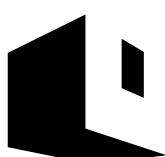
Land Art Eisenberg ist eine Initiative für Bildhauer Kunst in der Gemeinde St. Martin a.d. Raab im südlichen Burgenland. Auf einem 10 ha großen Areal können Künstler\*innen Skulpturen errichten oder Projekte verwirklichen. Mittlerweile sind an die dreißig Werke auf dem Gelände entstanden, die sich auf unterschiedliche Weise und im Geiste der Land Art mit der Topografie des Ortes auseinandersetzen.



Sozialstau versus Bunkerdurchfall Christian Eisenberger

Er kam sah und machte, das Ganze meist sachte und leise, für landschaftliche Gestaltungen bzw. Umänderungen ist er bekannt. Mit einer hohen Präzision und Poesie wandeln die Werke oftmals ihrer

Vergänglichkeit entgegen. Für einen Hauch an Zeit einer für Menschen lesbaren Symbolik verwandelt. Man darf immer gespannt sein was passiert, bis zum letzten Augenblick der Ausstellungsvorbereitung ist auch immer die Spontanität gefordert, das Planbare ist in Eisenbergers Welt nicht einbezogen. Welches bedeutet für den Hochsommer das sie sich überrascht fühlen können.



# Hoch Sommer Festival

Art Display  
8380 Jennersdorf, Hauptplatz 11



Das Art Display ist eine Kooperation der Galerie21 mit der Stadtgemeinde Jennersdorf.

Die Region um Jennersdorf mit ihrem ganz besonderen Flair und in all ihrer Vielfalt ist seit den 1960er Jahren Zufluchts- und Sehnsuchtsort für viele Kunstschauffende. Zeit für die Stadt dies auch voller Stolz zu zeigen.

## Schrift und Poesie Kalligrafien von Bernhard Aichner

Die erste Kunstintervention des Art Display widmet dem Künstler und Autor Bernhard Aichner und seiner Kunst des schönen Schreibens eine Bühne. Bernhard Aichner hat sich vor zwei Jahren im Südburgenland angesiedelt, hier schreibt er seine Romane und widmet sich seinem bildnerischen Schaffen. Neben seiner Autorentätigkeit beschäftigt sich Aichner seit Jahren mit Handschrift, da er die Erstfassungen seiner Bücher immer mit Füllfeder auf Papier schreibt. Die Kalligrafie ist so Teil seines Schaffens geworden. Aichner schreibt Gedichte auf Leinwand, Stein oder Kupferplatten. Er nutzt alte Drucktechniken. In der Druckwerkstatt des Künstlerdorfs Neumarkt an der Raab entstehen Photopolymerdrucke und Lithografien.

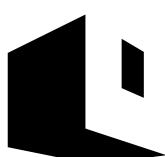
---

PavelHaus - Pavlova Hisa  
8490 Bad Radkersburg, Laafeld 30

Das PavelHaus, slowenisch Pavlova hiša, ist Museum, Begegnungsstätte und Kulturzentrum der slowenischen Volksgruppe, es wird vom Artikel VII Kulturverein für Steiermark betrieben. Das Kulturzentrum zeigt jährlich mehrfach wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst aus Slowenien, Österreich und der ganzen Welt. Außerdem gibt es im Pavelhaus auch zweisprachige Buchpräsentationen, Konzerte und Diskussionsrunden. Seit 2001 ist es Partner des internationalen Festivals Steirischer Herbst.

## Spalt/Vrezel/Gap

Mit der Ausstellung Spalt/Vrezel/Gap - the inner border II setzt sich das Pavelhaus mit dem Phänomen gesellschaftlicher Spaltung auseinander. Künstlerische Positionen und engagierte Initiativen beschäftigen sich mit Brücken und Brüchen innerhalb von Gesellschaften und Regionen. Das Gedenken an die Sprengung der Brücke von Mostar vor 30 Jahren und die Instrumentalisierung solcher „hergestellten“ Bilder ist ein inhaltlicher Ausgangspunkt.



Schloß Grad - Grad Goricko  
SLO-9264 Grad 191

Das auf einer mittelalterlichen Burgenlage fassende Schloß ist das grösste Barock-



schloss Sloweniens. Wie sein steirisches Pendant Schloss Eggenberg hat es so viele Räume wie das Jahr Tage zählt. Die mächtige Anlage liegt in einer Parkanlage, die wiederum Zentrum des Naturparks Goričko ist, ein integraler Bestandteil des trilateralen Naturparks Goričko–Örseg–Raab. Er umfasst eine Fläche von 46.200 Hektar und ist damit der zweitgrößte Naturpark Sloweniens.

In einer länderübergreifenden Ausstellung BioGrad On humans and nature mit Beiträgen von Bartłomieja Kużniaka, Špela Petrič, Ruth Größwang, Taro Knopp, soll das Verhältnis vom Umgang von Informationen zum Klimawandel auch als die Gesellschaft spaltendes Element zum übergeordneten Thema werden. Das Schloss Grad ist heute Zentrum eines Naturschutzgebietes das direkt an Österreich grenzt. Zahlreiche Kooperationen auf dem Sektor Naturschutz sollen zum 30 jährigen bestehen des Naturparks durch eine Ausstellungen mit zeitgenössischen Positionen zum Thema „Mensch und Natur- Artenvielfalt (Lokal und Global), Entfremdung durch Technik von Körper und Landschaft sowie dem Komplex der Wissensvermittlung und sozialpolitischer Aktivierung“ ergänzt werde.

